



Fluktuation* – Geschichten unterwegs 2.0

19. Mai bis 26. Mai 2018 Baden

30. Mai bis 15. Juni 2018 Rüschlikon

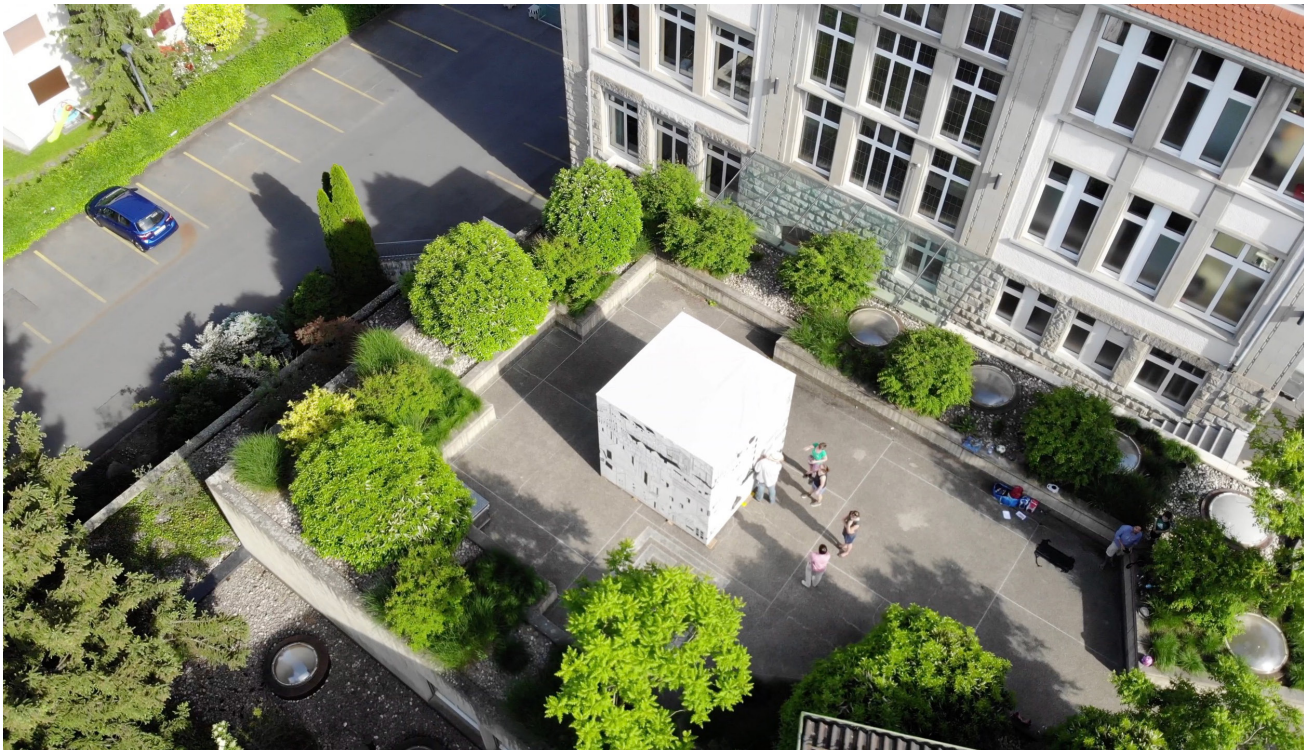
24. August bis 2. September 2018 Zürcher Theater Spektakel

Schlussbericht: Zweite Laufzeit

fluchtpunkt

Innenarchitektur und Szenografie

** bildungssprachlich schwanken, wechseln, sich ändern, im Fluss sein, umschlagen, umspringen, sich verändern, sich wandeln, wechseln. Wir verstehen die Ausstellung als sichtbar gewordene Bewegung von A nach B. Der gezeigte Inhalt nimmt Bezug auf das Resultat einer Bewegung und manifestiert sich in Geschichten und Fakten. Die räumliche Umsetzung verweist auf die permanente Veränderung von Heimat im Kontext von Flucht.*



2 Drohnenbild, Foto © Rüsçhlikon, Juni 2018

Inhalt

Fluktuation: Zweite Laufzeit	3
PartnerInnen	4
Programm: Orte & Veranstaltungen	5
Fotografische Dokumentation (chronologisch)	6 – 8
Evaluation zweite Laufzeit: Zahlen und Fakten	9
Fazit und Ausblick:	10
Dank	10
Kontakt	11
Projektleitung	11



3 Eritreische Kaffezeremonie an der Eröffnung in Baden. Foto© Sonja Koch, Mai 2018

Fluktuation: Zweite Laufzeit

Fluktuation ist eine interaktive Wanderausstellung zum Thema Flucht und Migration. Sie verfolgt integrative Ziele und fokussiert auf das «vielfältige Miteinander». Das Projekt hat seinen Ursprung in der Auseinandersetzung mit den Fragen «Was gehen uns Flucht und Fluchtursachen an und wie gehen wir Schweizerinnen und Schweizer damit um»? Leitgedanke war es, eine thematische Auseinandersetzung im öffentlichen Raum zu ermöglichen.

Fluktuation bot Platz, Denkmuster kritisch zu hinterfragen, vermittelt Hintergrundwissen und förderte den Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Sie zeigte, dass der Reichtum verschiedener Kulturen nebeneinander und miteinander existieren kann.

Der drei Meter grosse Kubus symbolisierte ein Ort der kulturellen Grenzenlosigkeit. Die Hülle zeigte eine dicht bebaute, abstrakte Stadt. Hier verschmilzt die vermeintliche Phantasiestadt mit dem realen Stadtraum. Ein Interieur, zusammengewürfelt aus verschiedener Ländern, lud die Passanten in das Ausstellungs-Wohnzimmer ein. Vertraut und Fremd zugleich gestaltete sich der Innenraum. Aus kleinen Lautsprechern ertönten Kindergeschichten aus dem Orient und aus der Schweiz. In schweren Bücher verborg sich der Ursprung der Auseinandersetzung: Fakten zu Flucht und Fluchtursachen informierten den Besucher und gaben Hinweise auf die Vielschichtigkeit der Thematik.

Fluktuation war in der zweiten Laufzeit vom 18. Mai bis zum 26. Mai 2018 in Baden auf dem Bahnhofplatz, vom 30. Mai bis 15. Juni 2018 auf dem Schulplatz in Rüschlikon und vom 24. August bis 2. September 2018 am Zürcher Theater Spektakel beim Schiffssteg auf der Landiwiese zu Gast. Unter dem Motto «Kultur verbindet Kultur» fanden verschiedene Veranstaltungen statt: Eine eritreische Kaffezeremonie, eine Filmvorführung, eine Aktion Anti-Menschenrechtsinitiative, ein Aktionstag zum Wahlsonntag und ein Sprachworkshop begleiteten die Ausstellung.



4 «Fluktuation - Geschichten unterwegs» Sprachschule - Aber umgekehrt! Foto © Nina Kleiner, September 2018

PartnerInnen

Fluktuation wurde mitgetragen von rund 80 freiwilligen Helferinnen und Helfern und unzähligen Partnerschaften:

Inhaltliche Partner zweite Laufzeit:

- *Boabab Books: Geschichten*
- *Amnesty International Schweiz, Lokalgruppe Baden: Inhaltliche Recherche und zu Verfügung stellen aktueller Daten.*

Veranstaltungs- und Standortpartner in der zweiten Laufzeit:

- *Amnesty International Schweiz, Lokalgruppe Baden (Veranstaltungen & Standort)*
- *Ismail Mostafanejad (Khusraw), Journalist and Film director (Veranstaltung)*
- *Elternrat Rüschiikon (Veranstaltungen & Standort)*
- *Zürcher Theater Spektakel (Veranstaltungen & Standort)*
- *Welcome to school (Veranstaltung)*

Fluktuation

GESCHICHTEN UNTERWEGS

Wander- ausstellung

Baden
19.5. -
26.5.
2018

Rüschlikon
30.5. -
15.6.2018

Zürcher Theater Spektakel

24.8. -
2.9.2018

Fluktuation

GESCHICHTEN UNTERWEGS

«Fluktuation» ist eine interaktive Wanderausstellung zum Thema Flucht und Migration. Kinder und Erwachsene sind eingeladen, in der Ausstellung kurz Innenzuhalten und kurzen Geschichten aus verschiedenen Kulturen zu lauschen. Dazu bietet Fluktuation auch aktuelle Fakten zu Flucht und Fluchtursachen. Die Ausstellung verfolgt integrative Ziele und fokussiert auf das «vielfältige Miteinander».

Programm

Bahnhofplatz in Baden 19. Mai – 26. Mai 2018
geöffnet Di bis Fr von 15 bis 18 Uhr,
Sa bis Mo von 10 bis 16 Uhr

→ Eröffnung: Sa 19. Mai, 18 Uhr
→ Finnisage: Sa 26. Mai, 17 Uhr

Rüschlikon 30. Mai – 15. Juni 2018
geöffnet Mi bis Fr von 15 bis 19 Uhr,
Sa bis So von 10 bis 16 Uhr

→ Eröffnung: Mi 30. Mai, 18–21 Uhr
→ Nähatelier: Jeder Mensch hinterlässt Spuren: So 10. Juni, 10–16 Uhr
→ Finnisage: Fr 15. Juni, 15 Uhr

Detailliertes Veranstaltungsprogramm unter www.fluktuation.world/agenda

Partner

AMNESTY
INTERNATIONAL
Lokalgruppe Baden

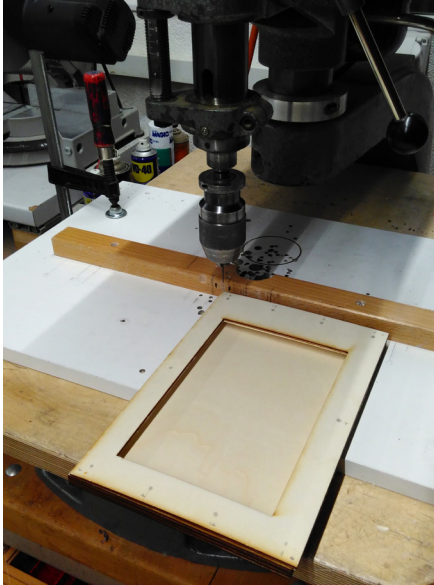
Elternrat
Primarschule
Rüschlikon



www.fluktuation.world
[www.facebook.com/
Geschichtenunterwegs](https://www.facebook.com/Geschichtenunterwegs)



Fotografische Dokumentation (chronologisch)



Produktion der neuen «Bücher».



Vernissage auf dem Bahnhofsplatz in Baden.

Fotografische Dokumentation (chronologisch)



Aufbau und Eröffnung in Rüschtikon 2018.



Aktionstag am 10. Juni 2018 (Abstimmungssonntag) in Rüschtikon.



Aufbau Zürcher Theater Spektakel.



Standort Zürcher Theater Spektakel und Sprachschule - Aber umgekehrt!

Fotografische Dokumentation (chronologisch)



Standort Zürcher Theater Spektakel



Standort Zürcher Theater Spektakel



Standort Zürcher Theater Spektakel





5 Leerer Platz nach Fluktuation. Foto © Sonja Koch, September 2018

Evaluation zweite Laufzeit: Zahlen und Fakten

Fluktuation war 2018 an **3** Standorten während insgesamt **35** Tagen, jeweils zwischen **4** und **8** Stunden öffentlich zugänglich. Davon war *Fluktuation* **8** Tage in Baden, **17** Tage in Rüschlikon und **10** Tage am Theaterspektakel. Die Rückmeldungen waren auch während der zweiten Laufzeit mit wenigen kritischen Positionen sehr positiv.

Das Publikum war 2018 deutlich diverser, was sich auf die unterschiedlichen Standorte zurückführen lässt (kleinere Stadt, ländliche Gemeinde, Kulturinteressiertes Publikum). Alle Standorte waren gut besucht. Beim Standort Baden mit rund **350** Passanten und Passantinnen lag dies an der zentralen Positionierung, beim Standort Rüschlikon hingegen am Schulprogramm über welches rund **450** Schulkinder die Ausstellung während dem Unterricht besuchten. Am Zürcher Theaterspektakel konnte aufgrund der vielen Menschen nur eine Besucherschätzung vorgenommen werden. Schätzungsweise besuchten **500** Personen täglich *Fluktuation* auf der Landiwiese. Insgesamt wurden **7** Veranstaltungen durchgeführt.

Finanziell wurde die zweite Laufzeit zu grossen Teilen von den Standortpartnern getragen und prägte dadurch zum Teil auch die Zusammenarbeit. So entstand zum Beispiel ein achttes «Fakten-Buch» für Kinder in dem Freundschaft über Grenzen thematisiert wurde und das während der Zeit in Rüschlikon das «Waffen-Buches» ersetzte. Unterstützt wurde *Fluktuation* auch durch das Pfarramt Liebfrauen. Dadurch konnte der Workshop «Sprachschule - Aber umgekehrt» realisiert werden. Die Betreuung der Ausstellung lag ebenfalls in der Verantwortung der Standortpartner und funktionierte einwandfrei. Insgesamt war der Arbeitsaufwand deutlich tiefer als bei der ersten Durchführung.



6 Blick auf die SAFFA-Insel: «Fluktuation zum letzten Mal, bevor sie umgestaltet wird». Foto @ Sonja Koch, September 2018

Fazit und Ausblick

Während der Entwicklungsphase sowie der Ausstellungszeit begegneten wir unzähligen motivierten Menschen, die unser Tun bestätigten. Das Projekt war in der ersten Laufzeit für das Kollektiv fluchtpunkt Innenarchitektur & Szenografie eine grosse Herausforderung und wir haben sehr viele Lehren daraus gezogen. «Fluktuation - Geschichten unterwegs» war und ist ein kleiner Schritt in Richtung offene Gesellschaft. Aus diesem Grund führte Sonja Koch Szenografie das Projekt trotz personeller Veränderungen durch die zweite Laufzeit. Auch diese Durchführung war mit vielen Lehren verbunden.

Unter anderem wurde der Verein Permeable gegründet, der sich das Initiieren von öffentlichen Ausstellungen und Interventionen zu gesellschaftsrelevanten Themen zum Ziel gesetzt hat. Der Verein knüpft mit dem Folgeprojekt «Andere Geschichten - Wie man mit Neugierde Brücken baut» an *Fluktuation* an, das voraussichtlich im Frühling 2019 umgesetzt wird. Detaillierte Informationen zum Verein und zum Folgeprojekt sind ab November 2019 unter www.permeable.ch zu finden.

Überdies ist die Weiterführung von «Fluktuation - Geschichten unterwegs» als Publikation denkbar. Gespräche dazu finden bereits statt.

Dank

Ich möchte mich bei allen für ihre Mitarbeit und ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken, die mit ihrem unglaublichen Engagement mitgearbeitet haben.



Projektinformationen finden Sie unter www.fluktuation.world.
Stand dieses Evaluationsdossiers ist der 27. September 2018.

Kontakt

Sonja Koch Szenografie
Sihlfeldstrasse 158
CH- 8004 Zürich

info@sonjak.ch
www.sonjak.ch

Projektleitung Zürich

Sonja Koch
+41 78 783 51 02
info@sonjak.ch

Bildverzeichnis

Nr. 1, Theaterspektakel. Foto @ Sonja Koch, 24. August 2018

Nr. 2, Drohnenbild, Foto © Rüsclikon, Juni 2018

Nr. 3, Eritreische Kaffeezeremonie an der Eröffnung in Baden. Foto© Sonja Koch, Mai 2018

Nr. 4, «Fluktuation - Geschichten unterwegs» Sprachschule - Aber umgekehrt! Foto © Nina Kleiner, September 2018

Nr. 5, Leerer Platz nach Fluktuation. Foto @ Sonja Koch, September 2018

Nr. 6, Blick auf die SAFFA-Insel: «Fluktuation zum letzten Mal, bevor sie umgestaltet wird». Foto @ Sonja Koch, September 2018